

31. August 2017

### Wachau-Marathon feiert seine 20. Auflage

#### Bohuslav: Wichtige Kombination von Spitzensport und Breitensport

Die größte niederösterreichische Laufveranstaltung, der Wachau-Marathon, feiert am 16. und 17. September seine 20. Auflage. Die Entwicklung dieser Traditionsveranstaltung, die sportlichen Highlights und die aktuellen Neuerungen beim diesjährigen Jubiläumslauf standen im Zentrum einer Pressekonferenz, die am heutigen Donnerstag im RunInc.Store in Wien über die Bühne ging. Dabei informierten Landesrätin Petra Bohuslav, Paul Ambrozy, NÖ Landesdirektor-Stellvertreter der Wiener Städtischen Versicherung, Vorstandsdirektor Helge Haslinger vom Landesverband der Niederösterreichischen Sparkassen, Stefan Röglspurger vom Autohaus Birngruber und der Veranstalter Michael Buchleitner. Die Sportveranstaltung kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Staffellauf, Viertel-, Halb- und als Marathon über die gesamte olympische Distanz absolviert werden.

Das einzigartige Ambiente im Weltkulturerbe Wachau biete den tausenden Teilnehmern und Zuschauern des Wachau-Marathons seit 20 Jahren ein Lauferlebnis der Extraklasse, das aus dem niederösterreichischen Sportveranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken sei, meinte Landesrätin Petra Bohuslav. Dabei würden viele Spitzensportler nach Niederösterreich kommen und es gebe auch eine gute Kombination von Breitensport und Spitzensport, so Bohuslav. „Für den 20. Internationalen Wachau-Marathon bieten wir 20 Läuferinnen und Läufern die Möglichkeit, sich professionell vorzubereiten“, meinte die Landesrätin.

Im Hinblick auf die wirtschaftlichen und touristischen Aspekte meinte die Landesrätin: „Fast die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbinden den Lauf mit einer Nächtigung, dahinter steckt sehr viel Wertschöpfung, die in Summe bei rund zwei Millionen Euro liegt.“

„Wir sind stolz, dass wir den Wachau-Marathon mit dem perfekten Mix aus Atmosphäre, Landschaft, Streckenangebot und Topzeiten nachhaltig positionieren konnten“, sagte Veranstalter Michael Buchleitner. Ein Mehr an Startern zu erzielen gelinge nur, „wenn man als Veranstalter ganz besondere Akzente setzt, oder neue Formate entwickelt, die Interesse wecken, oder mit Topzeiten aufhorchen lassen kann“, so Buchleitner. Beim Wachau-Marathon gibt es erstmals seit 2014 wieder einen Zuwachs bei den Starterzahlen, die Anmeldungen liegen seit Beginn der Anmeldefrist bis heute zehn Prozent über jenen des Vorjahres. Aktuell sind mit Stand vom 30. August 7.275 Läuferinnen und Läufer aus 59 Nationen genannt.

## **NK** Presseinformation

Paul Ambrozy von der Wiener Städtischen Versicherung hielt fest, Sport zusammen mit gesunder Ernährung spiele eine immer bedeutendere Rolle. Sport als Ausgleich zum Beruf, zur Schule, zur Lehre oder zum Studium sei ein wichtiges Element für Körper, Geist und Seele. Diese Faktoren seien wichtige Bestandteile für Prävention und Wohlbefinden. Vorsorge sei immer besser, als etwaige Schäden zu beheben, so Ambrozy.

Helge Haslinger von den Niederösterreichischen Sparkassen bekräftigte: Jedes Jahr unterstütze die Sparkassengruppe mehr als 200 Laufveranstaltungen in ganz Österreich, 65 davon in Niederösterreich, mit insgesamt mehr als 200.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Bereits am Samstag, 16. September, steht traditionell der Nachwuchs im Mittelpunkt. Von Veranstalterseite wird ein besonderer Fokus auf die Aktivitäten rund um den Wachau-Junior-Marathon gelegt. Die Teilnahme wird möglichst niederschwellig gestaltet. So sind Anmeldungen bis kurz vor dem Start möglich. Dadurch gelingt es, Jahr für Jahr rund 500 Kinder und Jugendliche zu den Wachau-Marathon-Junior-Bewerben zu bringen. Mit dem offiziellen Zielbereich im Stadion Krems steht bereits am Samstag die gesamte hochprofessionelle Infrastruktur für die Kleinsten zur Verfügung.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at) , [www.wachau-marathon.com](http://www.wachau-marathon.com).